

Drei fünfte Plätze für Geraer Turnerinnen

Erfolgreich bei DM der Senioren in Pirna

Gera. Mit drei fünften Plätzen kehrten die Senioren-Turnerinnen des TSV 1880 Zwötzen von den Deutschen Meisterschaften aus Pirna zurück. In der Altersklasse W 45 war Anja Rost mit ihrem Abschneiden sehr zufrieden. „Die Teilnehmerfelder waren diesmal deutlich größer als zuletzt. Da kann sich eine Platzierung in der oberen Hälfte des Tableaus schon sehen lassen“, meinte die in Jena wohnende Turnerin, die es im Vierkampf auf 49,35 Punkte brachte. Am Boden wurde sie mit 13,90 benotet, was der dritthöchsten Wertung aller Turnerinnen entsprach.

In der W 65 war Karin Brehme nahe dran am Treppchen. Mit 25,00 Punkten im Zweikampf fehlten nur sieben Zehntel zur Medaille, die sie auf der Bank (12,25) durch einen unfreiwilligen Abstieg verschenkte. „Im Training klappt es immer. Aber im Wettkampf kommt eben doch etwas Aufregung hinzu. Daran ändert sich auch mit den Jahren nichts“, meinte die Geraerin, die zudem am Boden mit einer 12,75 zu überzeugen wusste. Auch am Stufenbarren versuchte sich Karin Brehme. Doch weil da die Bewertungen generell niedriger waren, fiel die 11,50 nicht weiter ins Gewicht.

In der AK 70 durfte sich Martina Kortüm ebenfalls über Platz fünf freuen. „Am Boden turne ich sehr gern, während am Stufenbarren langsam meine Kräfte schwinden“, verriet die 70-Jährige, die sich am Boden mit ihren 10,30 Punkten und auch auf der Bank (10,65) nicht zu verstecken brauchte. „Wir freuen uns, dass wir wieder mit drei Turnerinnen dabei waren“, äußerte sich der Zwötzener Turn-Abteilungsleiter Andreas Lauterbach, der in Bälde auch wieder Turnier in die Wettkämpfe schicken will. Als nächster Höhepunkt steht im August das 99. Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfest in Freyburg auf dem Programm. *lo*